

TERMIN- KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL
unter www.erwin-event.de

Stemwede

Lichtburg Quernheim: Sing 3D (ab 0 J.), 17.15 / 20.00.
Willkommen bei den Hartmanns (ab 12 J.), 17.30. **Ostfriesisch für Anfänger** (ab 0 J.), 20.00.

Telefon: Lichtburg Quernheim, Lemförde (05443) 4 69
Ratssitzung, 17.00, Bürgerfragestunde, Meier's Deele, Zum Dorferfeld 7, Oppenwehe.

Adventsfeier der Frauenhilfen, 14.30, Gemeindehaus Wehdem, Am Kirchberg 13, Tel. (05773) 5 86.

Life House, 12.30 bis 22.00, Am Schulzentrum 14, Wehdem, Tel. (05773) 99 14 01.

Haldemer Adventskalender, 18.00, Parkplatz Schumacher.
Gemeindeverwaltung in Lavern, 8.30 bis 12.00, 14.00 bis 16.00, Buchhofstr. 13, Tel. (05745) 7 88 99 -0.

Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.

Zentrale Notfallpraxis Lübbecke, 13.00 bis 22.00, mit Terminabsprache Tel. (057 41) 1077, Notfallpraxis im Krankenhaus, Virchowstraße 65.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst, 13.00 bis 7.00, wird von den niedergel. Kinder- und Jugendärzten im ELKI (Eltern-Kind-Zentrum) im Johannes-Wesling-Klinikum Minden ausgeführt, zentrale Rufnummer (0571) 7 90 40 40. **Notdienst-Anrufzentrale**, Tel. 11 61 17.

Babykörbchen, rund um die Uhr, Hauptstr. 128 in Hüllhorst, Tel. (0 57 44) 50 90 50.

FAMILIEN- CHRONIK

Geburtstage

Haldem. Gerhard Graue, Dis-
telberg 3, 80 Jahre.

Diamantene Hochzeit

Oppenwehe. Anita und Heinrich Wittkötter, Hammoor 1, sowie in
Twiehausen. Erna und Ludwig Segelhorst, Mönchshagen 3, feiern heute Diamanthochzeit.

Sterbefälle

Stemwede. Irmgard Meyer, Lerner Straße 75, starb im Alter von 85 Jahren. Die Trauerfeier findet am Freitag, 16. Dezember, in der Zionskapelle in Lavern statt und beginnt um 13 Uhr. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Weihnachtliche Lesung in der Mediathek

■ **Stemwede-Wehdem** (nw). Eine weihnachtliche Lese-
stunde findet in der Mediathek des Schulzentrums in Wehdem am morgigen Donnerstag, 15. Dezember, von 16 bis 17.30 Uhr statt. Melanie Schütte wird in vorweihnachtlich-stimmungsvoller Atmosphäre Geschichten für Kinder vorlesen. In der Pause können die Kinder in den Büchern der Mediathek stöbern. Es werden Getränke und Kekse gereicht. Ein Kostenbeitrag wird nicht erhoben. Wenn vorhanden, sollten die Teilnehmer eine Isomatte mitbringen, so der Wunsch des Teams der Mediathek. Das lädt übrigens nicht nur interessierte Kinder, sondern auch deren Eltern ein.



Poppige Songs: Das Ensemble des „Weihnachtsstraums“ sorgte in der Begegnungsstätte Wehdem für unvergessliche Momente bei einem mitreißenden Konzertabend.
FOTOS: HEIDRUN MÜHLKE

Mit Herz und Seele dabei

Uwe Müllers „Weihnachtsstraum“: Die Zuschauer in der Begegnungsstätte Wehdem spenden tosenden Applaus. Ensemble überzeugt mit Vielseitigkeit

Von Heidrun Mühlke

■ **Stemwede-Wehdem.** Wow, welch ein traumhaftes Konzerterlebnis! Uwe Müllers „Weihnachtsstraum“ gastierte auf Einladung des Stemweder Kulturrings in Wehdem Begegnungsstätte und riss das Publikum sprichwörtlich vom Hocker. Tosender Applaus und stehende Ovationen ließen keinen Zweifel: Dem Publikum gefielen die poppigen Weihnachtssongs.

Sensationelle Stimmen und mitreißende Musik, die unter die Haut gehen und sich den direkten Weg in die Herzen der Zuschauer bahnten, versetzten im Nu auch den letzten Weihnachtsmuffel in festliche Stimmung.

Auch nach 17 Jahren hat der „Weihnachtsstraum“ kein bisschen von seiner Faszination eingebüßt. Wer allerdings auf der Suche nach den leisen besinnlichen klassischen Weihnachtsmelodien war, wurde nicht fündig. Bereits die ersten Songs zeigten die Vielseitigkeit des Ensembles und verzauberten mit „Happy Christmas“ oder „Stille Nacht“. Und auch bei „Es ist ein Ros entsprungen“ verzichtet Müller nicht darauf, die Melodien in ein unkompliziert frisches Popge-

wand zu hüllen. Im Publikum wurde mitgesungen und mitgeklatscht, als die Sängerinnen auf der Bühne vollen Einsatz zeigten.

Sowieso wurde der Abend getragen von den drei stimmig gewaltigen Frauen Stefanie Kölling, Susanna Hülsmann und Alexandra Rogosch. Was jede einzelne an stimmlichen Qualitäten zu bieten hat, beweisen sie nach und nach in eindrucksvollen Soli.

Besonders ein wundervoll romantisches mitreißendes „My Heart will go on“ aus dem Titanic-Film interpretierte Kölling so herzergründend, dass sich die manche Augen mit Glitzerperlen füllten und sorgte so für unvergessliche Momente dieses fantastischen



Sichtlich gerührt: „Weihnachtsstraum“-Chef Uwe Müller.

Konzertabends. Schon in der Pause schwärmten die „Weihnachtsstraum“-Besucher.

„Eine tolle Kombination aus Althergebrachtem und modernen Hits“, so Hans Möller-Nolting aus Haldem. „Die Mischung macht's“, so Thomas Sander, den die ganze Stimmung im Saal ansprach. „Die sind so herrlich mit Herz und Seele dabei“, so Elke Sieckermann und Birgit Köster hatte keine Minute bereut und auch ihren Mann überzeugt. „Wir kommen das nächste Mal auf jeden Fall wieder“, versprach sie.

Und mal ganz ehrlich, wer hätte gedacht, dass der Klassiker unter den Weihnachtsliedern „Es kommt ein Schiff geladen“, in Müllers Pop-Variation interpretiert so mitreißend kann. Ensemblechef Uwe Müller hatte für weihnachtsgelbunte Klangvielfalt und einen gleichermaßen

hochgradig unterhaltsamen Konzertabend gesorgt. Traditionelle Weihnachtslieder, bekannte Hits von Abba, Barbara Streisands „Woman in Love“ oder „Those were the Days my Friends“ von der unvergessenen Mary Hopkins wechselten sich mit einem beherzten „Santa Claus Medley“ ab.

Kleine weihnachtliche Geschichten, gelesen von Horst Halstenberg, rundeten das Bühnenprogramm herzlich ab. Ein ganz typisches Weihnachtslied gab es dann am Ende aber doch noch, und es war ein ganz besonderer Moment, als alle gemeinsam sangen „O, du fröhliche“ an.

Damit verabschiedeten annähernd 300 total begeisterte Zuschauer das Ensemble nach dem zweieinhalbstündigen Weihnachtsspektakel der Extra-Klasse in den Winterabend.

Weitere Vorstellungen

◆ Wer den „Weihnachtsstraum“ bislang verpasst hat, kann sich auf eine berauschende Mischung aus Rock-, Soul-, Pop- und Klassik Elementen in dieser Weihnachtsshow nach Auftritten in Me-

schede und Hannover in Lübbecke vom 21. bis 23. Dezember freuen.

◆ Am 23. Dezember gibt es dort eine zusätzliche Kindervorstellung. Einige Restkarten sind noch erhältlich.

„Heideböcke“ und Kyffhäuser-Frauen treffsicher

Weihnachtspokalschießen: 22 Mannschaften mit 128 Teilnehmern der Oppenwehe Vereine und Gruppen liefern sich spannende Wettkämpfe. Marion Kramer und Nils Klamor sind die besten Einzelschützen

■ **Stemwede-Oppenwehe** (hm). Gut frequentiert war die jüngste Auflage des Weihnachtspokalschießens der örtlichen Vereine und Gruppen, das die Kyffhäuserkameradschaft in der Oppenweher Schießhalle ausrichtete. 22 Mannschaften mit 128 Teilnehmern hatten sich zum spannenden Wettkampf bei gemütlich-weihnachtlicher Atmosphäre eingefunden, um die begehrten Pokale zu ergattern.

Treffsicherheit bewiesen unter den Damenmannschaften die Kyffhäuser-Frauen mit insgesamt 254,7 Ringen und Marion Kramer, Christa Klamor, Edith Schimmeck, Sabine Peglow, Marianne Peglow sowie Adelheid Heitmann am Start. Sie siegten und verwiesen die Schützenden II mit insgesamt 244,8 Ringen sowie die Schützenden I (243,6) auf die Plätze. Die Frauen der Mühlengruppe (242) und die Königinnen (240,2) konnten sich auf Rang vier und fünf platzieren.

Am treffsichersten erwiesen sich bei der männlichen Kon-

kurrenz die „Heideböcke“. Nils Klamor, Friedel Pinke, Wilfried Spreen, Frank Heitmann, Jan Lütkeheier und Jan Döhnert erreichten 258,3 Ringe. Für die Kyffhäuser-Männer reichte es mit 257,1 Ringen für Platz zwei, für den Sportverein mit 256,3 Ringen für Platz drei. Die alte Garde (254,7) und die Jungschützen (254,6) mussten sich mit Platz vier und fünf begnügen.

Jürgen Peglow, als erster Vorsitzender der Kyffhäuser-

kameradschaft Oppenwehe und Axel Jakobmeyer überreichten während der Siegerehrung den Karlheinz-Meier-Gedächtnispokal an Jutta Lammert und den Ortsteilpokal an den Ortsteil Bockhorn.

Beste Einzelschützen des Tages waren bei den Damen Marion Kramer mit 51,9 Ring und bei den Herren Nils Klamor mit 53 Ring. Den Kinderpokal mit dem Scatt Gwehr holte Till Bollhorst vor Fynn Luca Meyer und Felix Heit-

mann. Den Kinderpokal mit dem Luftgewehr sicherte sich Jan Meuser vor Milan Brockschmidt.

Beim Preisschießen siegte Marlies Fröhlich, den Knobelwettbewerb gewann Wolfgang Heitmann.

Der Dank aller Teilnehmer richtete sich an die 16 Helfer bei der Standaufsicht und Auswertung sowie an die Frauen der Kyffhäuser, die die Kaffeetafel am Nachmittag organisiert hatten.



Die Pokale sind vergeben: Vorsitzender Jürgen Peglow (r.) mit den Gewinnern der einzelnen Wettbewerbe des von der Kyffhäuserkameradschaft ausgerichteten Weihnachtspokalschießens. FOTO: HEIDRUN MÜHLKE

23-Jährige schwer verletzt

Unfall mit Lkw: Opel wurde über Verkehrsinsel und gegen einen Sattelschlepper geschleudert

■ **Stemwede-Dielingen** (nw). Schwere Verletzungen erlitt am Dienstag eine 23-jährige Autofahrerin aus Bünde bei einem Unfall auf der Kreuzung Klingenhagen/Haarburg/ Dr.-Jürgen-Ulderup-Straße in Dielingen. Eine Rettungswagenbesatzung kümmerte sich um die Frau und brachte sie ins Krankenhaus Rahden.

Die Bänderin war laut Polizei gegen 9 Uhr mit ihrem Opel Corsa auf der Straße „Klingenhagen“ in östlicher Richtung unterwegs und wollte nach rechts in die Dr.-Jürgen-Ulderup-Straße abbiegen.

Ein nachfolgender Lkw-Fahrer, ein 32-jähriger Mann aus Löhne, erkannte den Abbiegevorgang offenbar nicht rechtzeitig und fuhr auf. Durch die Wucht des Aufpralls wur-

de der Opel über eine Verkehrsinsel geschleudert – hierbei knickte ein Verkehrszeichen um – und prallte schließlich gegen einen in der Einmündung wartenden Sattelzug. Der 32-jährige Lkw-Fahrer kümmerte sich um die junge Frau und barg sie aus ihrem schwer beschädigten Corsa, wie die Polizei weiter mitteilte.

Der Löhner wurde anschließend durch die Besatzung eines weiteren Rettungswagens untersucht. Eine Mitfahrt ins Krankenhaus war nicht erforderlich.

Der Opel wurde später abgeschleppt. Die Schäden an den beiden Lkw stellten sich als nicht gravierend heraus. Den Sachschaden beziffert die Polizei auf rund 7.000 Euro.



Musste abgeschleppt werden: Der Opel Corsa der 23-jährigen Autofahrerin aus Bünde wurde schwer beschädigt. FOTO: POLIZEI

Bundespräsident ist Ehrenpate



■ **Stemwede-Oppendorf** (nw). Mia-Maria und Lea-Estelle haben seit heute einen prominenten Paten: Für die elf Monate alten Zwillinge aus Oppendorf, die noch fünf gemeinsame Geschwister haben, hat Bundespräsident Joachim

Gauck die Ehrenpatenschaft übernommen. Bürgermeister Kai Abrusatz (Mitte) überreichte an die Eltern Evgenija Wist und Andreas Funkner die vom Bundespräsidenten original unterzeichneten Patenschaftsurkunden.



Im Studio: Heinz Lahrman (Mitte) mit den Moderatoren Jule Gölsdorf und Michael Thürna. FOTO: NDR

Auftritt vor großem Publikum

Im Fernsehen: Heinz Lahrman beweist bei Gewinn-Show „Bingo!“ Nervenstärke

■ **Stemwede-Haldem/Hannover** (nw). Einmal im Fernsehen sein – dieser Traum vieler Menschen ist für Heinz Lahrman (79) aus Stemwede wahr geworden. Der sympathische Rentner war einer der beiden Kandidaten in der TV-Gewinn-Show „Bingo!“.

Unter Zehntausenden Mitspielern war er ausgelost worden. Nach einem gemütlichen Abend in einem Hotel in Hannover, den er mit seiner Schwester Anna-Marie verbrachte, wurde es Ernst für Heinz Lahrman. Der Stem-

weder gewann mit viel Wissen und ein wenig Glück im „Bingo!“-Quiz gegen einen Kandidaten aus Göttingen in Niedersachsen.

Schließlich bewies er auch im „Bingo!“-Duell gegen eine Telefonanruferin aus Bremerhaven seine Nervenstärke.

Lahrman verdienter Preis: Eine Traum-Reise nach Ischia im Golf von Neapel im Wert von 3.000 Euro. Nach der Live-Sendung gab es noch ein Erinnerungsfoto mit den Moderatoren Michael Thürna und Jule Gölsdorf.